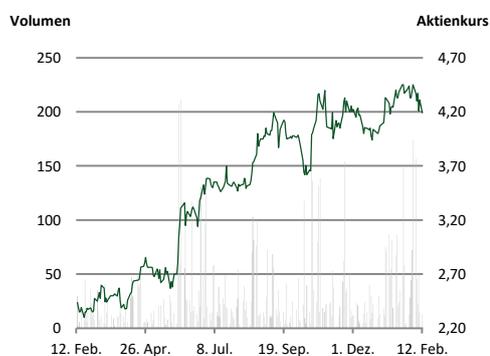


**Empfehlung:** **Kaufen**
**Kursziel:** **5,30 Euro**
**Kurspotenzial:** **+26 Prozent**
**Aktiendaten**

Kurs (Schlusskurs Vortag)	4,19 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	30,00
Marktkap. (in Mio. Euro)	125,7
Enterprise Value (in Mio. Euro)	188,2
Ticker	MSAG
ISIN	DE0005855183

**Kursperformance**

52 Wochen-Hoch (in Euro)	4,60
52 Wochen-Tief (in Euro)	2,30
3 M relativ zum CDAX	+6,5%
6 M relativ zum CDAX	+10,3%



Quelle: Capital IQ

**Aktionärsstruktur**

Streubesitz	57,0%
MS Proactive	20,0%
Vorstand/Mgmt.	10,0%
Allianz Global Investors	5,0%
Universal-Investment	5,0%
Kreissparkasse Biberach	3,0%

**Termine**

GB 2017	Ende April 2018
Q1 Bericht	Mitte Mai 2018

**Prognoseanpassung**

	2017e	2018e	2019e
Umsatz (alt)	251,0	264,8	279,8
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	9,6	13,8	17,5
Δ in %	-	-1,9%	-
EPS (alt)	0,19	0,29	0,38
Δ in %	10,5%	3,4%	2,6%

**Analyst**

Patrick Speck  
+49 40 41111 37 70  
p.speck@montega.de

**Publikation**

Comment 13. Februar 2018

**MS Industrie dürfte spürbar von US-Steuerreform profitieren**

Wir haben mit dem Vorstand von MS Industrie über die aktuelle Entwicklung gesprochen und halten die Aktie angesichts des bevorstehenden Newsflows für attraktiv bewertet.

**Positive Effekte der US-Steuerreform wirken bereits in 2017:** Die drastische Senkung der Unternehmenssteuer in den USA von 35 auf 21% dürfte angesichts der Auflösung von Steuerrückstellungen bereits in 2017 einen positiven Einmaleffekt i.H.v. knapp 1 Mio. USD beitragen. Für 2018 erwarten wir auf Basis des in den USA erwirtschafteten EBTs einen positiven Nettoergebniseffekt von umgerechnet ca. 0,7 Mio. Euro. Die Konzern-Steuerquote dürfte von bislang avisierten 28 auf ca. 26% sinken. Die derzeitige Schwäche des US-Dollars sollte hingegen trotz des hohen US-Exposures (2017: ca. 35%) nur einen geringen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung haben. Zum einen wird MS Industrie von Großkunden weitgehend für Währungsschwankungen kompensiert, zum anderen verfügt das Unternehmen durch die in den USA ansässige Powertrain-Produktion über ein natürliches Hedging.

**Wachstumsstory im Segment Ultrasonic voll intakt:** Die Ultraschall-Serienmaschinen sollten nach rund 1 Mio. Euro in 2017 im laufenden Jahr bereits einen Umsatzbeitrag von mehr als 3 Mio. Euro (MONE: 3,1 Mio. Euro) generieren. Aufgrund der intensiven Rekrutierung von Vertriebspersonal gehen wir für 2018 aber noch nicht von einem positiven Ergebnisbeitrag aus (MONE: EBIT -0,3 Mio. Euro). Mittelfristig wird jedoch unverändert ein Umsatzvolumen von über 10 Mio. Euro (im Segment Ultrasonic insg. 100 Mio. Euro) avisiert, bei attraktiven EBIT-Margen im deutlich zweistelligen Prozentbereich.

**Powertrain auf solidem Wachstumspfad:** Angesichts des optimistischen Ausblicks des Großkunden Daimler Trucks, der insbesondere getrieben durch die NAFTA-Region für 2018 eine deutliche Absatzsteigerung erwartet, dürfte auch das Segment Powertrain solide wachsen. Im Rahmen der Verlängerung des Weltmotor-Vertrages plant MSAG ab 2019 zudem den Automatisierungsgrad der Fertigung deutlich zu erhöhen (MONE: CAPEX 2019 ca. 13 Mio. Euro vs. 2018 ca. 9 Mio. Euro). Zudem verdichten sich u.E. angesichts weiterer Prototypenlieferungen die Anzeichen für die Gewinnung neuer Serienkunden.

**Ausblick für 2018 positiv, starkes Verbesserungspotenzial in Q1:** Angesichts der starken Positionierung in beiden Segmenten gehen wir unverändert von profitabilem Wachstum in 2018 ff. aus. Mit Vorlage der Geschäftszahlen im April rechnen wir dennoch zunächst mit einer vorsichtigen Guidance, die im Falle des erwarteten positiven Geschäftsverlaufs wiederum im Laufe von H2 angehoben werden könnte. Vor allem Q1 fiel im Vorjahr mit einem Umsatz i.H.v. 58,5 Mio. Euro und einem EBIT von 0,4 Mio. Euro noch sehr schwach aus und sollte in 2018 ein signifikant besseres Zahlenwerk liefern.

**Fazit:** MS Industrie befindet sich u.E. auf Kurs, in 2018 nahtlos an die positive Entwicklung der letzten Quartale anzuknüpfen. Wir sehen trotz einer womöglich vorsichtigen Guidance kaum Rückschlagspotenzial für die Aktie und halten vielmehr die Q1-Zahlen für einen neuerlichen Katalysator. Nach Einarbeitung der positiven Steuereffekte erhöhen wir das DCF-basierte Kursziel auf 5,30 Euro (zuvor: 5,00 Euro) und bestätigen das Kauf-Rating.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Umsatz	274,4	237,5	251,0	264,8	279,8
Veränderung yoy	25,6%	-13,5%	5,7%	5,5%	5,7%
EBITDA	21,0	18,7	22,3	24,0	27,0
EBIT	9,2	6,3	9,6	13,5	17,5
Jahresüberschuss	3,5	4,5	6,3	8,9	11,8
Rohrertragsmarge	39,4%	46,1%	46,5%	46,3%	46,5%
EBITDA-Marge	7,7%	7,9%	8,9%	9,1%	9,7%
EBIT-Marge	3,3%	2,7%	3,8%	5,1%	6,3%
Net Debt	60,5	68,6	63,6	57,3	54,3
Net Debt/EBITDA	2,9	3,7	2,8	2,4	2,0
ROCE	8,9%	5,5%	8,0%	11,0%	13,8%
EPS	0,12	0,15	0,21	0,30	0,39
FCF je Aktie	0,08	-0,03	0,17	0,21	0,19
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,09	0,12
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	2,9%
EV/Umsatz	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
EV/EBITDA	9,0	10,1	8,4	7,8	7,0
EV/EBIT	20,5	29,9	19,5	13,9	10,7
KGV	34,9	27,9	20,0	14,0	10,7
P/B	2,7	2,4	2,2	1,9	1,7

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 4,19

## UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die 1991 ursprünglich als „Gesellschaft für Consulting & Implementierung“ (GCI) gegründete MS Industrie AG mit Sitz in München ist eine Management- und Investmentgesellschaft, die hauptsächlich im Bereich der Antriebs- und Ultraschalltechnik tätig ist.

Das Unternehmen betreibt vier Produktionsstandorte in Deutschland und einen weiteren in den USA, die neben der EU zu den wichtigsten Absatzmärkten von MS Industrie zählen. Hinzu kommen weitere Auslandsstandorte durch Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China.

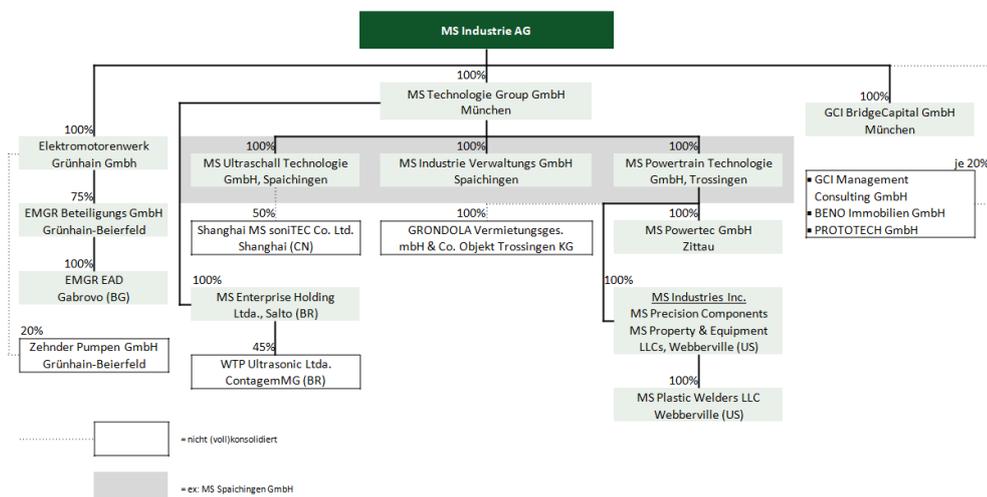
Ein wesentlicher Umsatztreiber des Unternehmens ist u.a. der Daimler Weltmotor NEG Blue Efficiency Power OM 47X, für den MS Industrie exklusiv den Ventiltrieb fertigt. Das Unternehmen wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt u.a. vier Jahre in Folge die Auszeichnung als eines der 100 innovativsten KMU Deutschlands. Im Jahr 2016 hat MS Industrie mit 1.131 Mitarbeitern einen industriellen Umsatz in Höhe von 235,7 Mio. Euro erzielt.

Wichtige Meilensteine in der Unternehmenshistorie sind im Folgenden kurz dargestellt:

- 1991** Gründung der GCI Gesellschaft für Consulting und Implementierung mbH
- 1998** Umbenennung in die GCI Management GmbH
- 2001** Börsengang
- 2005** MS Spaichingen wird Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb der Daimler Motorengeneration NEG Blue Efficiency Power OM 47X für schwere Nutzfahrzeuge
- 2007** Übernahme des Elektromotorenwerk Grünhain im Zuge einer Nachfolgeregelung
- 2008** Übernahme der MS Spaichingen GmbH
- 2010** Umbenennung in GCI Industrie AG und Fokussierung auf Beteiligungen von Produktionsunternehmen
- 2012** Umbenennung in die MS Industrie AG und Fokussierung auf die Bereiche Antriebs- und Ultraschalltechnik
- 2015** Gründung von Joint-Ventures in Bulgarien, Brasilien und China
- 2016** Umzug der Powertrain-Produktion an neuen Standort in Trossingen/Schura
- 2016** Einführung von Ultraschall-Serienmaschinen der Reihe MS soniTOP

## Segmentbetrachtung

Die MS Industrie AG ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer auf die Nutzfahrzeug- und die PKW-Branche fokussierten Industriegruppe. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens.



Quelle: Unternehmen

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich schwerpunktmäßig in die Bereiche Antriebstechnik und Ultraschalltechnik. Der Bereich Antriebstechnik gliedert sich wiederum in die Segmente Motorentchnik - Diesel und Motorentchnik - Elektro. Der Bereich Ultraschalltechnik unterteilt sich in die Segmente Ultraschall - Systeme und Komponenten sowie Ultraschall - Sondermaschinen. Neben den Industriebeteiligungen weist MS Industrie nach IFRS außerdem die Segmente Immobilienbeteiligungen und Managementberatung auf, die jedoch eine untergeordnete Rolle spielen und nicht der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet werden können.

**Powertrain - Diesel:** Innerhalb der Dieselmotorentchnik werden Baugruppen und Systeme für moderne Dieselmotoren entwickelt, konstruiert und gefertigt. Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Montage von kompletten Ventiltrieben und Motorbremsystemen zum Einsatz in Nutzfahrzeugen und sogenannten Off-Road-Motoren. Erwähnenswert ist die Rolle von MS Industrie als Single-Source-Supplier für den Ventiltrieb von Daimlers OM 47X, besser bekannt unter dem Begriff „Weltmotor“. Die Systeme werden an verschiedene Kunden geliefert, neben Daimler z.B. an MTU und MAN. Desweiteren erfolgt in der Dieselmotorentchnik die Bearbeitung und Montage von Alu-Gehäusen, Kipphebeln, Ventilbrücken und Achsen. MS Industries Know-how und Expertise erlauben es dem Unternehmen, in verschiedenen Bearbeitungsverfahren eine Fertigungsgenauigkeit von über 0,02mm zu erzielen.

Auch im Komponentengeschäft verfügt MS Industrie über langjährige Geschäftsbeziehungen mit seinen Kunden, zu denen unter anderem Liebherr und MAN zählen. In der Regel ist MS Industrie auch in diesem Bereich als Single-Source-Lieferant tätig.

**Powertrain - Elektro:** In diesem Segment werden neben kundenspezifischen Motoren u.a. Flachbaumotoren, offene Gerätemotoren, Einbaumotoren, Topfmotoren oder integrierte Motorsteuerungen gefertigt. Der Leistungsbereich der Motoren liegt bei 0,06 – 7,5 kW. Dabei profitiert MS Industrie von einer hohen Wertschöpfungstiefe und einer breit gestreuten Kunden- und Branchenbasis. Die in diesem Geschäftsbereich aktive Elektromotorenwerk Grünhain GmbH (EMGR) verfügt außerdem über eine eigene Aluminiumdruckgießerei für den Eigen- und Fremdbedarf. Diese wird vor allem für die Automobilindustrie genutzt. Darüber hinaus ist EMGR jüngst in die Fertigung kundenspezifischer Elektromotoren für Zwei- und Dreiräder (Cargo-Bereich/ Elektromobilität) eingestiegen.

**Ultrasonic - Sondermaschinen:** Der Bereich Sondermaschinen produziert Maschinen speziell für den Automobilbereich. Diese kommen bei sämtlichen Arbeiten am und im Auto zum Einsatz, bei denen Kunststoffe dauerhaft verbunden werden sollen (Ultraschall-Schweißen). Unter anderem werden die Sondermaschinen von MS Industrie für Kfz-Teile wie z.B. Stoßfänger, Instrumententafeln, Tür- und Kofferraumverkleidungen, Mittelkonsolen, Radhausverkleidungen und Spoiler verwendet. Da die Nachfrage nach Sondermaschinen für den Automobilbereich durch neue Modelltypen und Facelifts bestimmt wird und nicht durch absolute PKW-Absatzzahlen, stellen die Sondermaschinen einen relativ stabilen Geschäftszweig dar, der von konjunkturellen Schwankungen nahezu unbeeinflusst ist. Der Vertrieb erfolgt in mehreren Ländern, darunter Deutschland, Großbritannien, USA, Brasilien, China und Korea.

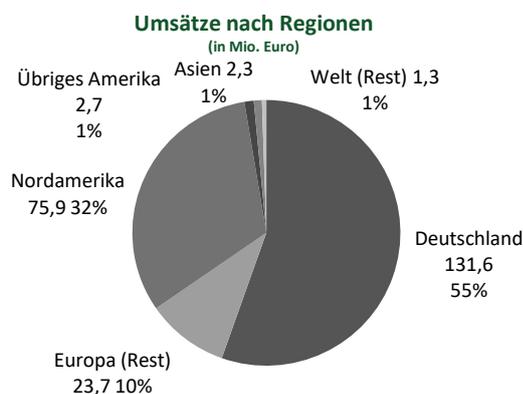
**Ultrasonic - Systeme & Komponenten:** Schwerpunkt dieses Segmentes sind innovative Ultraschallschweißsysteme und -komponenten zum variablen Einsatz bzw. Einbau in alte und neue Anlagen. Eingesetzt werden die Systeme und Komponenten für das Bearbeiten und Schweißen von Folien, Papier, Kunststoffen, Vliesen, Geweben und Filtermaterialien.

**Ultrasonic - Serienmaschinen:** Mit den im Oktober 2016 präsentierten Ultraschall-Serienmaschinen komplettiert MS Industrie das Produktportfolio im Ultraschallbereich und diversifiziert die Kundenstruktur außerhalb der Automobilindustrie. Adressiert werden vor allem jene Märkte, in denen die Herstellung und Verbindung von hochpräzisen Kleinteilen und Baugruppen aus Kunststoff gefragt ist, wie z.B. die Elektroindustrie, die Medizintechnik, die Haushaltsgeräteindustrie oder die Spielzeugindustrie. Die neuen Maschinen sind nach „Industrie 4.0“-Standard konzipiert und vereinen wichtige Eigenschaften wie z.B. Konnektivität, intuitive Bedienung, Prozessüberwachung, Servo-Antrieb, Schnellwechselfunktion sowie Zugprüfung.

**Immobilien und Unternehmensberatung:** Neben den Industriebeteiligungen ist MS Industrie außerdem in der Managementberatung und Immobilienverwaltung tätig. In diesem Zusammenhang sind die Beno Immobilien GmbH und die GCI Management Consulting GmbH als wichtigste Beteiligungen zu nennen, an denen MS Industrie einen Minderheitenanteil von jeweils rund 20% hält. Die Beno Immobilien GmbH konzentriert sich auf den Erwerb, die Finanzierung und die Verwaltung von industriellen Immobilienobjekten mit Fokus auf den deutschsprachigen Raum. Außerdem hält und verwaltet die Gesellschaft die Immobilie der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH. GCI Management agiert seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1991 branchenübergreifend als Unternehmensberatung für den Mittelstand und steht der MS Industrie sehr flexibel für Sonderaufgaben und stabsähnliche Funktionen zur Verfügung.

### Märkte und Umsatz

Der bei weitem wichtigste Absatzmarkt für die Produkte der MS Industrie AG ist Deutschland. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte das Unternehmen auf dem Heimatmarkt rund 55% seines Umsatzes. Auf die übrigen europäischen Länder entfiel ein Anteil von 10%. Die zweitwichtigste geografische Region ist Nordamerika (USA u. Kanada) mit einem relativen Anteil von 32%.



Quelle: Unternehmen

### Produkte

Sowohl in der Motoren- als auch der Ultraschallschweißtechnik verfügt die MS Industrie AG über ein breites Produktportfolio. Besonderer Umsatztreiber ist der NEG Blue Efficiency Power OM 47X von Daimler, der als Daimler-Weltmotor bekannt ist. Für diesen Motor liefert MS Industrie als Single-Source-Supplier den Ventiltrieb. Die entsprechende Partnerschaft zwischen Daimler und MS Industrie wurde schon im Jahr 2005 geschlossen. Für das laufende Geschäftsjahr 2016 wird mit einer Stückzahl von etwa 170-175 Tausend Motoren gerechnet.



Quelle: Unternehmen

Im Jahr 2012 wurde das Ultraschalltrennschweißmodul MS SoniPAC CuS 4000 i als Innovation des Jahres ausgezeichnet. Das Modul ermöglicht es erstmals, die Prozessschritte Verschweißen und Trennen einzelner Packungen ohne Opferfolie in einem Prozessschritt zusammenzufassen. Die damit einhergehenden Einsparungen führen nach den typischerweise kurzen Payback-Perioden (6 bis 12 Monate) zu signifikanten Kosteneinsparungen sowie einer Output-Steigerung. Durch den hohen Wirkungsgrad und den gleichzeitig geringen Energieverlust bietet das Modul wesentliche Vorteile gegenüber dem thermischen Schweißen. Dadurch besteht Potenzial, entsprechende Marktanteile abzunehmen.



Quelle: Unternehmen

Die neue Produktfamilie MS soniTOP bietet vier Ultraschall-Serienmaschinen mit verschiedenen Ausführungen und Schweißleistungen bis zu 6.000 W. Die innovative Produktreihe wurde erstmals auf der größten Messe für Kunststoffverarbeitung, der K Messe in Düsseldorf, im Oktober 2016 dem Markt vorgestellt und verzeichnete schnell erste Auslieferungen und Referenzkunden. Die Serienmaschinen kommen als Tisch- und Ständermaschinen oder als in-line Module in automatisierten Produktionsstraßen zum Schweißen, Trennschweißen und Siegeln zum Einsatz und sind vor allem in Bezug auf Präzision, Produktivität und 4.0-Konnektivität technologisch führend.

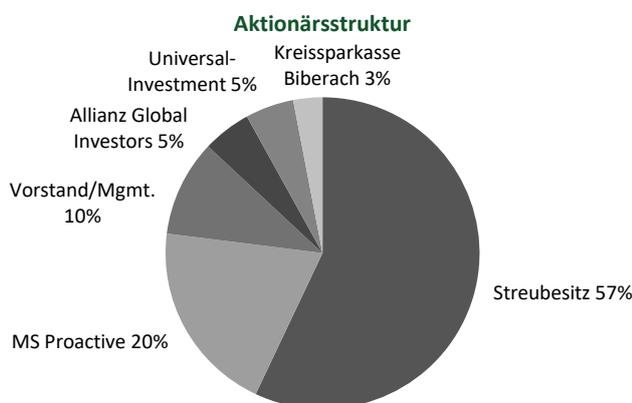
### Erfahrenes Management

**Dr. Andreas Aufschnaiter** ist seit Gründung der ursprünglichen GCI im Jahr 1991 für die Gesellschaft tätig. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck und Venedig war Herr Aufschnaiter als Berater bei Arthur Andersen in Wien beschäftigt. Seit 2000 ist er Vorstand der MS Industrie AG. Herr Aufschnaiter ist als Sprecher des Vorstands insbesondere für sämtliche übergeordnete kaufmännische Belange, die strategische Finanzierung und Strukturierung der Gruppe sowie die externe Kommunikation zuständig.

**Armin Distel** ist Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Feinwerktechnik. Herr Distel ist seit Abschluss seines Studiums im Jahr 1990 bei der MS Spaichingen GmbH tätig. Seit 2006 ist er Geschäftsführer der MS Spaichingen und seit Anfang 2013 Vorstand der MS Industrie AG. Herr Distel ist zuständig für die strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder Antriebs- und Ultraschalltechnik sowie für die synergetische Koordination der Produktionsstandorte der Gruppe in Deutschland und in den USA.

### Aktionärs- bzw. Stimmrechtsstruktur

Das Grundkapital der MS Industrie AG unterteilt sich in 30.000.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Größter Stimmrechtsinhaber ist die MS Proactive GmbH & Co. KG mit einem Anteil in Höhe von 20%. Der Vorstand und das Management der MS Industrie AG sind im Besitz eines Anteils von insgesamt 10%. Die Allianz Global Investors Europe GmbH hält einen Anteil von etwa 5%, Universal-Investment ebenfalls ca. 5% und die Kreissparkasse Biberach rund 3%. Die übrigen 57% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

## ANHANG

## DCF Modell

Angaben in Mio. Euro	2017e	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	Terminal Value
<b>Umsatz</b>	<b>251,0</b>	<b>264,8</b>	<b>279,8</b>	<b>296,9</b>	<b>311,8</b>	<b>333,6</b>	<b>356,9</b>	<b>364,1</b>
Veränderung	5,7%	5,5%	5,7%	6,1%	5,0%	7,0%	7,0%	2,0%
<b>EBIT</b>	<b>9,6</b>	<b>13,5</b>	<b>17,5</b>	<b>21,8</b>	<b>23,7</b>	<b>26,0</b>	<b>27,8</b>	<b>27,7</b>
EBIT-Marge	3,8%	5,1%	6,3%	7,3%	7,6%	7,8%	7,8%	7,6%
<b>NOPAT</b>	<b>7,5</b>	<b>10,0</b>	<b>13,0</b>	<b>16,1</b>	<b>17,5</b>	<b>19,3</b>	<b>20,6</b>	<b>20,5</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>12,7</b>	<b>10,5</b>	<b>9,5</b>	<b>9,5</b>	<b>8,7</b>	<b>9,0</b>	<b>9,3</b>	<b>8,4</b>
in % vom Umsatz	5,1%	4,0%	3,4%	3,2%	2,8%	2,7%	2,6%	2,3%
<b>Liquiditätsveränderung</b>								
- Working Capital	-5,3	-4,3	-2,7	-2,4	-0,1	-4,6	-4,9	-3,0
- Investitionen	-8,7	-8,7	-13,0	-9,0	-9,4	-9,3	-10,0	-9,1
Investitionsquote	3,5%	3,3%	4,6%	3,0%	3,0%	2,8%	2,8%	2,5%
<b>Übriges</b>	<b>0,0</b>							
<b>Free Cash Flow (WACC-Modell)</b>	<b>6,2</b>	<b>7,5</b>	<b>6,8</b>	<b>14,2</b>	<b>16,8</b>	<b>14,5</b>	<b>15,1</b>	<b>16,8</b>
<b>WACC</b>	<b>8,1%</b>							
Present Value	6,3	7,1	5,9	11,5	12,6	10,0	9,7	163,6
<b>Kumuliert</b>	<b>6,3</b>	<b>13,4</b>	<b>19,3</b>	<b>30,8</b>	<b>43,4</b>	<b>53,4</b>	<b>63,0</b>	<b>226,6</b>

## Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	226,6
Terminal Value	163,6
Anteil vom Tpv-Wert	72%
Verbindlichkeiten	72,7
Liquide Mittel	4,1
<b>Eigenkapitalwert</b>	<b>158,1</b>

Aktienzahl (Mio.) 30,00

**Wert je Aktie (Euro)** **5,27****+Upside / -Downside** **26%****Aktienkurs (Euro)** **4,19**

## Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	6,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta 1,10

WACC 8,1%

ewiges Wachstum 2,0%

Quelle: Montega

## Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2017-2020	5,8%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2017-2023	6,0%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2024	2,0%
EBIT-Marge	2017-2020	5,6%
EBIT-Marge	2017-2023	6,5%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2024	7,6%

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

## ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	<b>2,00%</b>	2,25%	2,75%
8,59%	4,17	4,49	4,67	4,86	5,30
8,34%	4,41	4,76	4,96	5,17	5,65
<b>8,09%</b>	4,67	5,05	<b>5,27</b>	5,50	6,04
7,84%	4,95	5,37	5,61	5,87	6,46
7,59%	5,25	5,71	5,98	6,26	6,93

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

## EBIT-Marge ab 2024e

WACC	7,10%	7,35%	<b>7,60%</b>	7,85%	8,10%
8,59%	4,28	4,48	4,67	4,87	5,06
8,34%	4,55	4,75	4,96	5,16	5,37
<b>8,09%</b>	4,83	5,05	<b>5,27</b>	5,49	5,71
7,84%	5,15	5,38	5,61	5,84	6,07
7,59%	5,49	5,73	5,98	6,22	6,47

G&V (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Umsatz</b>	<b>218,5</b>	<b>274,4</b>	<b>237,5</b>	<b>251,0</b>	<b>264,8</b>	<b>279,8</b>
Bestandsveränderungen	1,8	2,6	0,3	1,0	1,0	1,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>220,2</b>	<b>277,1</b>	<b>237,8</b>	<b>252,0</b>	<b>265,8</b>	<b>280,8</b>
Materialaufwand	127,4	168,8	128,3	135,3	143,2	150,8
<b>Rohertrag</b>	<b>92,8</b>	<b>108,2</b>	<b>109,5</b>	<b>116,7</b>	<b>122,5</b>	<b>130,0</b>
Personalaufwendungen	47,7	56,2	60,5	63,5	65,9	67,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28,4	35,7	35,9	37,1	39,2	41,1
Sonstige betriebliche Erträge	4,5	4,7	5,5	6,3	6,6	5,6
<b>EBITDA</b>	<b>21,2</b>	<b>21,0</b>	<b>18,7</b>	<b>22,3</b>	<b>24,0</b>	<b>27,0</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	8,7	9,3	10,8	10,7	9,0	8,0
<b>EBITA</b>	<b>12,5</b>	<b>11,7</b>	<b>7,9</b>	<b>11,6</b>	<b>15,0</b>	<b>19,0</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	2,5	1,6	2,0	1,5	1,5
<b>EBIT</b>	<b>10,0</b>	<b>9,2</b>	<b>6,3</b>	<b>9,6</b>	<b>13,5</b>	<b>17,5</b>
Finanzergebnis	-4,4	-2,9	-1,7	-1,5	-1,5	-1,5
<b>EBT</b>	<b>5,6</b>	<b>6,3</b>	<b>4,6</b>	<b>8,1</b>	<b>12,0</b>	<b>16,0</b>
EE-Steuern	1,4	2,9	0,2	1,8	3,1	4,2
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	4,1	3,4	4,4	6,3	8,9	11,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>4,1</b>	<b>3,4</b>	<b>4,4</b>	<b>6,3</b>	<b>8,9</b>	<b>11,8</b>
Anteile Dritter	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>4,5</b>	<b>6,3</b>	<b>8,9</b>	<b>11,8</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Umsatz</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Bestandsveränderungen	0,8%	1,0%	0,1%	0,4%	0,4%	0,4%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>100,8%</b>	<b>101,0%</b>	<b>100,1%</b>	<b>100,4%</b>	<b>100,4%</b>	<b>100,4%</b>
Materialaufwand	58,3%	61,5%	54,0%	53,9%	54,1%	53,9%
<b>Rohertrag</b>	<b>42,5%</b>	<b>39,4%</b>	<b>46,1%</b>	<b>46,5%</b>	<b>46,3%</b>	<b>46,5%</b>
Personalaufwendungen	21,8%	20,5%	25,5%	25,3%	24,9%	24,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,0%	13,0%	15,1%	14,8%	14,8%	14,7%
Sonstige betriebliche Erträge	2,1%	1,7%	2,3%	2,5%	2,5%	2,0%
<b>EBITDA</b>	<b>9,7%</b>	<b>7,7%</b>	<b>7,9%</b>	<b>8,9%</b>	<b>9,1%</b>	<b>9,7%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,0%	3,4%	4,5%	4,3%	3,4%	2,9%
<b>EBITA</b>	<b>5,7%</b>	<b>4,3%</b>	<b>3,3%</b>	<b>4,6%</b>	<b>5,7%</b>	<b>6,8%</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,2%	0,9%	0,7%	0,8%	0,6%	0,5%
<b>EBIT</b>	<b>4,6%</b>	<b>3,3%</b>	<b>2,7%</b>	<b>3,8%</b>	<b>5,1%</b>	<b>6,3%</b>
Finanzergebnis	-2,0%	-1,0%	-0,7%	-0,6%	-0,6%	-0,5%
<b>EBT</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,3%</b>	<b>1,9%</b>	<b>3,2%</b>	<b>4,5%</b>	<b>5,7%</b>
EE-Steuern	0,7%	1,0%	0,1%	0,7%	1,2%	1,5%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,4%	4,2%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>1,9%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,9%</b>	<b>2,5%</b>	<b>3,4%</b>	<b>4,2%</b>
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1,9%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,9%</b>	<b>2,5%</b>	<b>3,4%</b>	<b>4,2%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,6	4,2	4,3	4,0	4,2	4,7
Sachanlagen	48,4	58,4	63,1	59,4	57,4	60,4
Finanzanlagen	7,3	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>60,3</b>	<b>69,7</b>	<b>74,6</b>	<b>70,6</b>	<b>68,8</b>	<b>72,3</b>
Vorräte	31,8	39,8	37,7	42,0	46,0	47,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27,0	25,5	25,1	28,0	30,0	32,0
Liquide Mittel	3,5	2,4	4,1	3,5	3,7	3,2
Sonstige Vermögensgegenstände	15,7	12,2	12,3	12,3	12,3	12,3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>78,0</b>	<b>79,9</b>	<b>79,2</b>	<b>85,8</b>	<b>92,1</b>	<b>94,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>138,3</b>	<b>149,6</b>	<b>153,8</b>	<b>156,4</b>	<b>160,8</b>	<b>166,8</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	<b>47,2</b>	<b>47,2</b>	<b>51,9</b>	<b>58,2</b>	<b>67,0</b>	<b>76,2</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>
Rückstellungen	1,7	4,6	4,1	4,1	4,1	4,1
Zinstragende Verbindlichkeiten	54,9	61,3	71,0	65,3	59,2	55,7
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	11,3	19,1	12,0	14,0	15,7	16,0
Sonstige Verbindlichkeiten	23,2	17,4	14,9	14,9	14,9	14,9
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>91,0</b>	<b>102,4</b>	<b>102,0</b>	<b>98,3</b>	<b>93,9</b>	<b>90,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>138,3</b>	<b>149,6</b>	<b>153,8</b>	<b>156,4</b>	<b>160,8</b>	<b>166,8</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>AKTIVA</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3,3%</b>	<b>2,8%</b>	<b>2,8%</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,8%</b>
Sachanlagen	35,0%	39,0%	41,0%	38,0%	35,7%	36,2%
Finanzanlagen	5,3%	4,8%	4,6%	4,6%	4,4%	4,3%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>43,6%</b>	<b>46,6%</b>	<b>48,5%</b>	<b>45,1%</b>	<b>42,8%</b>	<b>43,3%</b>
Vorräte	23,0%	26,6%	24,5%	26,9%	28,6%	28,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,5%	17,1%	16,3%	17,9%	18,7%	19,2%
Liquide Mittel	2,5%	1,6%	2,7%	2,2%	2,3%	1,9%
Sonstige Vermögensgegenstände	11,4%	8,2%	8,0%	7,9%	7,7%	7,4%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>56,4%</b>	<b>53,4%</b>	<b>51,5%</b>	<b>54,9%</b>	<b>57,3%</b>	<b>56,7%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	<b>34,2%</b>	<b>31,6%</b>	<b>33,7%</b>	<b>37,2%</b>	<b>41,7%</b>	<b>45,7%</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>-0,1%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
Rückstellungen	1,2%	3,0%	2,7%	2,6%	2,6%	2,5%
Zinstragende Verbindlichkeiten	39,7%	41,0%	46,1%	41,8%	36,8%	33,4%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,2%	12,8%	7,8%	9,0%	9,8%	9,6%
Sonstige Verbindlichkeiten	16,8%	11,6%	9,7%	9,5%	9,3%	8,9%
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>65,8%</b>	<b>68,5%</b>	<b>66,3%</b>	<b>62,9%</b>	<b>58,4%</b>	<b>54,4%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

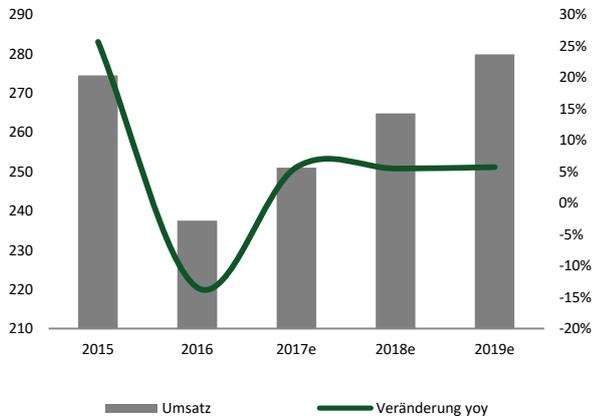
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	4,1	3,4	4,4	6,3	8,9	11,8
Abschreibung Anlagevermögen	8,7	9,3	10,8	10,7	9,0	8,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	2,5	1,6	2,0	1,5	1,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	1,6	0,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,1	-1,1	-1,5	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow</b>	<b>15,4</b>	<b>15,7</b>	<b>15,6</b>	<b>19,0</b>	<b>19,4</b>	<b>21,3</b>
Veränderung Working Capital	-8,6	6,5	-8,5	-5,3	-4,3	-2,7
<b>Cash Flow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>6,8</b>	<b>22,2</b>	<b>7,1</b>	<b>13,7</b>	<b>15,1</b>	<b>18,6</b>
CAPEX	-5,6	-19,8	-8,1	-8,7	-8,7	-13,0
Sonstiges	5,2	0,2	0,6	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-0,4</b>	<b>-19,5</b>	<b>-7,5</b>	<b>-8,7</b>	<b>-8,7</b>	<b>-13,0</b>
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,7
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,4	-0,4	-5,6	-6,1	-3,5
Sonstiges	-7,3	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7,3</b>	<b>-3,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>-5,6</b>	<b>-6,1</b>	<b>-6,2</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,5</b>
<b>Endbestand liquide Mittel</b>	<b>2,6</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>3,2</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

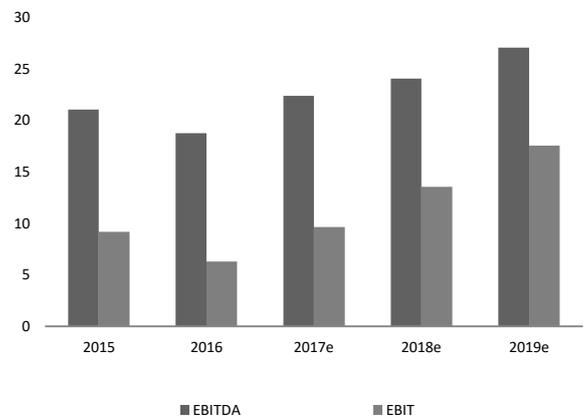
Kennzahlen MS Industrie AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Ertragsmargen</b>						
Bruttomarge (%)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Rohermargen (%)	42,5%	39,4%	46,1%	46,5%	46,3%	46,5%
EBITDA-Marge (%)	9,7%	7,7%	7,9%	8,9%	9,1%	9,7%
EBIT-Marge (%)	4,6%	3,3%	2,7%	3,8%	5,1%	6,3%
EBT-Marge (%)	2,6%	2,3%	1,9%	3,2%	4,5%	5,7%
Netto-Umsatzrendite (%)	1,9%	1,3%	1,9%	2,5%	3,4%	4,2%
<b>Kapitalverzinsung</b>						
ROCE (%)	9,3%	8,9%	5,5%	8,0%	11,0%	13,8%
ROE (%)	9,8%	7,3%	9,5%	12,1%	15,3%	17,7%
ROA (%)	3,0%	2,3%	2,9%	4,0%	5,5%	7,1%
<b>Solvanz</b>						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	51,4	60,5	68,6	63,6	57,3	54,3
Net Debt / EBITDA	2,4	2,9	3,7	2,8	2,4	2,0
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,1	1,3	1,3	1,1	0,9	0,7
<b>Kapitalfluss</b>						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	1,2	2,5	-1,0	5,0	6,4	5,6
Capex / Umsatz (%)	2%	7%	4%	3%	3%	5%
Working Capital / Umsatz (%)	20%	17%	20%	21%	22%	22%
<b>Bewertung</b>						
EV/Umsatz	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
EV/EBITDA	8,9	9,0	10,1	8,4	7,8	7,0
EV/EBIT	18,9	20,5	29,9	19,5	13,9	10,7
EV/FCF	161,3	76,5	-	37,7	29,5	33,4
KGV	29,9	34,9	27,9	20,0	14,0	10,7
P/B	2,7	2,7	2,4	2,2	1,9	1,7
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	2,9%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

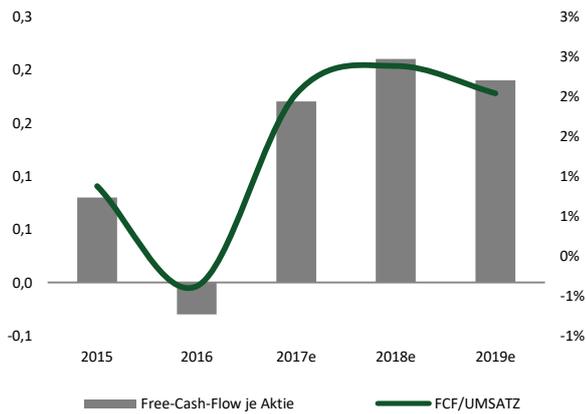
Umsatzentwicklung



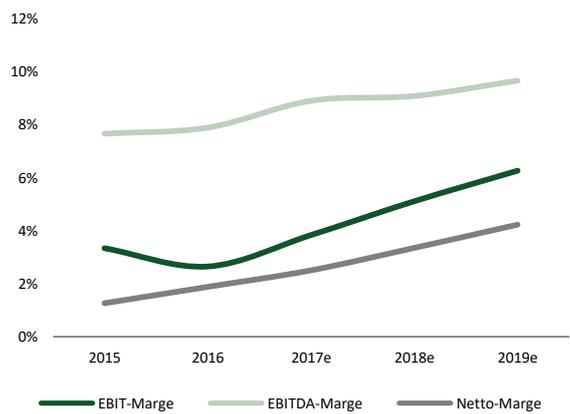
Ergebnisentwicklung



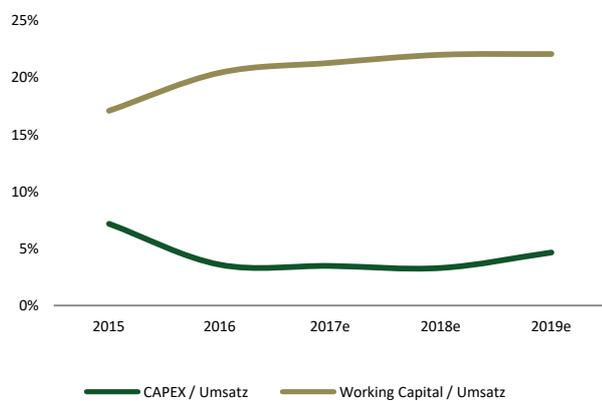
Free-Cash-Flow Entwicklung



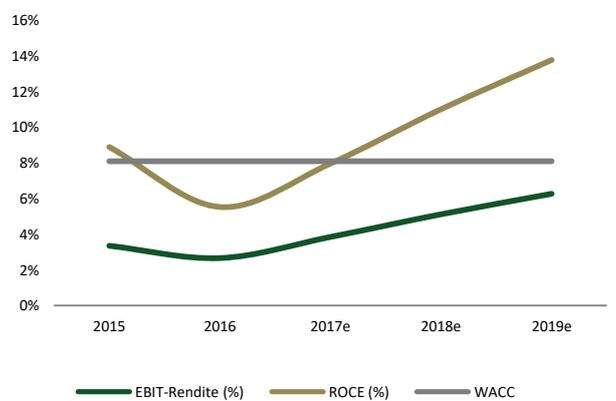
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE





## Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	09.02.2015	3,72	4,80	+29%
Kaufen	07.05.2015	4,04	5,00	+24%
Kaufen	18.05.2015	4,01	5,00	+25%
Kaufen	20.08.2015	4,54	5,00	+10%
Kaufen	15.10.2015	4,31	5,00	+16%
Kaufen	16.11.2015	4,06	5,00	+23%
Kaufen	02.05.2016	3,01	4,50	+50%
Kaufen	01.06.2016	2,86	4,50	+58%
Kaufen	11.07.2016	3,01	4,30	+43%
Kaufen	15.08.2016	3,32	4,30	+29%
Kaufen	18.08.2016	3,00	4,30	+43%
Kaufen	16.11.2016	2,24	3,80	+70%
Kaufen	21.04.2017	2,71	3,60	+33%
Kaufen	03.05.2017	2,76	3,60	+30%
Kaufen	22.05.2017	2,72	3,60	+32%
Kaufen	18.08.2017	3,73	4,20	+13%
Kaufen	24.10.2017	4,12	5,00	+21%
Kaufen	20.11.2017	4,05	5,00	+23%
Kaufen	13.02.2018	4,19	5,30	+26%